

K o s t e n a n s c h l a g

über Reinigen der Orgeln in der Edertal-Schule zu Frankenberg.

Die Orgeln sind seit ihrer Erstellung, ca 30 Jahre, nicht gereinigt worden, infolge dessen ist durch den angesammelten Staub die Intonation u. Ansprache der Pfeifen verschlechtert, wenn nicht teilweise ganz unterbunden, desgleichen sind die pneumatischen Funktionen u. sonstige mechanische Vorrichtungen arg vernachlässigt, sodaß eine Generalüberholung der Werke geboten erscheint. Weiter werden die Orgeln durch ein Zentralgebläse gespeist, welches durch eine veraltete mechanische Vorrichtung (Kurbelwelle Elektromotor u. Riemenübertragung) betätigt wird. Ursprünglich mit Gleichstrom betrieben war die Funktion noch annehmbar, da die Turensahl bei dieser Stromart regelbar, seit aber die Elektrizitätswirtschaft auf Drehstrom umgestellt wurde, hat die Anlage auch einen derartigen Motor erhalten. Bei Inbetriebnahme bez. während der Laufzeit ist in den darunterliegenden Räumen ein stampfendes Geräusch zu hören, welches gewiß als störend empfunden wird, dann ist die Übertragung durch Riemen nicht zuverlässig, (Gleiten u. Abfallen desselben). Weiter ist die Anlage nicht wirtschaftlich, da der verhältnismäßig zu große Motor zuviel Energie verbraucht, Abhilfe könnte nur durch ein passendes Zentrifugalgebläse geschaffen werden.

In der Anlage gebe die Kosten über Reinigen (Generalüberholen) der Orgeln u. Einbau eines Schleudergebläses an u. zw. zunächst Preis der Einzelpositionen für je Seperatausführung, dann auch kollektiv, weil dann Ermäßigungen eintreten.

I. Große Orgel Aula. als: Abtragen des Pfeifwerks, Reinigung desselben einschl. Reparatur von Schäden, Reinigung der Windladen, Reparatur u. Instandsetzung der pneumatischen Apparatur u. sonstigen mechanischen Vorrichtungen Reinigung u. Reparatur des Gebläses. Wiederaufbau des Pfeifwerks, Intonation u. Stimmung desselben.

Kosten für Pos. I RM 235.

II. Kleine Orgel Musiksaal. Reinigung u. s. w. wie unter Pos. I
RM 120.

IIa. Dieselbe Orgel instandgesetzt u. Gestimmt, jedoch ohne Abbau
des Pfeifwerks u. dgl.
RM 30

III. Elektr. Betriebenes Orgelgebläse, ein Zentrifugalgebl. nach dem Prin-
zip der Ventilatoren, Motor u. Maschine direkt gekuppelt, liert bei 1400
Umdr. 7,5 cbm Druchluft von 120 mm WS. Motor Drehstrom 220/380 Volt, 0,6 PS
50 Per. sek. Frei angeliefert auf gestellt u. orgeltechnisch angeschlossen
einschl. Winddrossel u. Kanal, jedoch ohne elektr. Installation
RM 385

Wie schon gesagt, verstehen sich vorstehende Preise für je seperate
ausführung, kollektiv treten nachstehende Änderungen ein:

- Bei Pos. I + II + III RM 690
- " " I + II RM 340
- " " I + IIa RM 260
- " " I + III RM 585.

Für sachgemäße Durchführung der Arbeiten u. Lieferungen wird eine
Garantie von 5 Jahren geleistet, Schäden durch höhere Gewalt oder Dritte
fallen nicht unter die Gewähr. Für die Maschine gilt die hierfür übliche
Garantie von einem Jahr.